



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung Ehrenberg (Rhön)
Einladung:	13.02.2023
Sitzungsnummer:	13/2021-2026
Sitzungsdatum:	23.02.2023
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Thaiden
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Beschlüsse:	4
Beratung und Beschlussfassung öffentlich	TOP 1 bis TOP 9
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Brehl, Silvia	CDU	Gemeindevertreterin
2	Büttner, Thorsten	BLE	Gemeindevertreter
3	Handwerk, Dieter	BLE	Gemeindevertreter
4	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
5	Hohmann, Simon	BLE	Gemeindevertreter
6	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
7	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
8	Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
9	Faulstich, Michael	SPD	Gemeindevertreter
10	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
11	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Weismüller, Stefan	BLE	Vorsitzender
	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter
	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter
	Müller-Weckbach, Dagmar	CDU	Gemeindevertreterin

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	1. Beigeordneter
3	Faulstich, Reinhold	BLE	Beigeordneter
4	Keidel, Daniel	BLE	Beigeordneter
5	Römmelt, Erwin	CDU	Beigeordneter
6	van Eyk, Jakob	SPD	Beigeordneter
7	Weber, Toni	CDU	Beigeordneter
8	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
9	Reutter, Iris		Schriftführerin

Da sowohl der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Stefan Weismüller (BLE) sowie seine beiden Stellvertreter Frau Dagmar Müller-Weckbach (CDU) und Herr Manuel Menz (SPD) nicht an der Sitzung teilnehmen können, eröffnet Otto Naderer (BLE) als dienstältestes Vertretungsmitglied die Sitzung. Es wird vorgeschlagen, dass Herr Simon Hohmann (BLE) der Sitzung an diesem Abend vorsteht. Die Wahl erfolgt per Handzeichen und ist einstimmig. Simon Hohmann übernimmt im Anschluss den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Er informiert zudem, dass Herr Moritz Weckbach (CDU) sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt hat und Silvia Brehl aus dem Ortsteil Reulbach, die an dieser Stelle im Gremien herzlich willkommen geheißen und begrüßt wird, entsprechend nachrückt. Er verliest dazu die amtliche Bekanntmachung, die am 24. Februar 2023 im Ehrenberger Boten veröffentlicht wird.

Tagesordnung:

TOP 1

Bürgerviertelstunde

Sachverhalt:

In der Bürgerviertelstunde haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anregungen und Ideen vorzutragen.

Diskussionsverlauf:

Aus den Reihen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 2

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 20.12.2022

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 20.12.2022 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 3

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Sachverhalt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen wurden am 20.12.2022 in die Gemeindevertretung eingebracht. Die Ortsbeiräte wurden angehört. Ihre Stellungnahmen trägt der Bürgermeister in der Sitzung vor. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 31.01.2023 intensiv mit den Entwürfen befasst.

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde im Entwurf der Haushaltssatzung 2023 folgende Änderung vorgenommen:

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

„...In diesen Fällen dürfen sie mit vorheriger Zustimmung des Gemeindevorstandes geleistet werden. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 5.000 EUR (vorher 1.000 €) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Bürgermeisters geleistet werden. Dem Gemeindevorstand ist die Zustimmung in der folgenden Sitzung zur Kenntnis zu geben.“

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen zu beschließen. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses wird die Eckpunkte des Haushaltsplanes 2023 in der Gemeindevertreterversammlung präsentieren.

Diskussionsverlauf:

Nachdem Thorsten Büttner, der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, seine Präsentation zum Haushaltsplan 2023 abgeschlossen hat und die Fraktionsvorsitzenden ihre Stellungnahmen dazu abgegeben haben, erfolgt nach eingehender Diskussion die Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 97 Abs. 2 HGO die Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen in der vom Haupt- und Finanzausschuss am 31.01.2023 empfohlenen Fassung.

Dafür: 9 Gegenstimmen: 1 Stimmenthaltungen: 1

TOP 4

Investitionsprogramm 2022-2026

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft gem. § 104 Abs. 1 HGO eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Grundlage für diese Planung stellt der Gemeindevorstand den Entwurf eines Investitionsprogrammes auf.

Der Entwurf des Investitionsprogrammes wurde am 31.01.2023 intensiv im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das vorgelegte Investitionsprogramm 2022-2026 zu beschließen.

Diskussionsverlauf:

Nachdem Thorsten Büttner, der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, seine Präsentation zum Investitionsprogramm 2023 abgeschlossen hat und die Fraktionsvorsitzenden ihre Stellungnahmen dazu abgegeben haben, erfolgt nach eingehender Diskussion die Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 101 Abs. 3 HGO das Investitionsprogramm 2022-2026 in der vom Haupt- und Finanzausschuss am 31.01.2023 empfohlenen Fassung.

Dafür: 9 Gegenstimmen: 1 Stimmenthaltungen: 1

TOP 5

Projekt Stabiler Zukunftshaushalt 2024-2026

Sachverhalt:

Das erfolgreiche Abschmelzen der Schulden der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) in den letzten Jahren war höchst erfreulich und immens wichtig. Schließlich konnten wir durch sparsames Wirtschaften und gute Rahmenbedingungen den hohen Schuldenberg von über 6 Millionen Euro auf rund 3 Millionen Euro halbieren.

Der Ergebnishaushalt 2023 ist im Plan nicht ausgeglichen. Der Finanzhaushalt sieht eine Nettoneuverschuldung vor. Durch genügend Rücklagen aus Überschüssen und ausreichend ungebundene Liquidität ist kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich und der Genehmigung des Haushalts durch die Fachaufsicht steht nichts im Wege.

Doch in Anbetracht der anstehenden Herausforderungen und wichtigen Zukunftsinvestitionen ist Wachsamkeit geboten. Es ist nun unsere gemeinsame Aufgabe und Verantwortung dafür zu sorgen, nicht wieder in finanziell schwierige Fahrwasser zu geraten.

Das Jahr 2023 muss dazu genutzt werden, die Zukunftsfähigkeit der gemeindlichen Finanzen erneut unter die Lupe zu nehmen. Wir sollten im Haupt- und Finanzausschuss in mehreren Sitzungen über Möglichkeiten von Einsparungen und der Generierung von Mehreinnahmen für die nächsten Jahre intensiv beraten.

Sicherlich liegt der Ball eigentlich auch bei Bund und Land. Immer mehr Aufgaben werden den Kommunen gegeben, aber die Ausstattung mit genügend Finanzmitteln kommt hier nicht hinterher. Es ist kein Verlass darauf, dass wir in den nächsten Jahren eine angemessene Finanzausstattung von Bund und Land erhalten.

Ziel der gemeinsamen Beratung ist es, die finanziellen Handlungsspielräume für die angestoßene Weiterentwicklung der Gemeinde zu erhalten und die Bürgerinnen und Bürger nicht übermäßig zu belasten.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Kirchner erläutert die Intention dieses Tagesordnungspunktes und fordert zu gemeinsamen Bemühungen auf.

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sind sich einig, dass dies eine sinnvolle und wichtige Zukunftsmaßnahme ist.

Die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) beraten in den Sitzungen des Jahres 2023 ein Maßnahmenpaket, um einen „stabilen Zukunftshaushalt“ für die Jahre 2024-2026 zu beschließen.

Dafür: 11 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 6**Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020 und Entlastung des Gemeindevorstands gem. § 114 HGO****Sachverhalt:**

Die Revision des Landkreises Fulda hat den Jahresabschluss 2020 geprüft.

Die mit der Prüfung beauftragten Herren Elmar Heger und Daniel Schöppner stellten die Ergebnisse in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2022 vor. Sie erläuterten die Bilanzstruktur, die Entwicklung des Anlagevermögens, lieferten wesentliche Kennzahlen und zeigten die Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung.

Abschließend stellten sie das Prüfungsergebnis nochmal zusammen und teilten dem Ausschuss mit, dass die Prüfung zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt hat, sodass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung empfehlen kann, die Jahresrechnung 2020 zu beschließen und dem Gemeindevorstand die Entlastung zu erteilen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den geprüften Jahresabschluss zu beschließen und dem Gemeindevorstand Entlastung zu erteilen.

Diskussionsverlauf:

Thorsten Büttner berichtet von den Erläuterungen der Revisions-Mitarbeiter Elmar Heger und Daniel Schöppner zum Jahresabschluss 2020 in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Bis auf kleinere Formhinweise gab es keinerlei Einwendungen. Er erläutert die wichtigsten Aussagen des Prüfberichts, der in Summe zufriedenstellend sei.

Aus Sicht der Revision bestünden keine Bedenken, dem Gemeindevorstand die Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 114 HGO auszusprechen.

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Revision des Landkreises Fulda geprüften Jahresabschluss 2020 und erteilt zugleich dem Gemeindevorstand die uneingeschränkte Entlastung gem. § 114 Abs. 1 HGO.

Dieser Beschluss ist gem. § 114 Abs. 2 HGO öffentlich bekannt zu machen. Anschließend hat die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht zu erfolgen.

Dafür: 11 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 7

Bericht aus dem GVV Ulstertal

Sachverhalt:

Bürgermeister Peter Kirchner berichtet Aktuelles aus dem Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal.

Diskussionsverlauf:

Die gemeinsame Personalverwaltung - seit Dezember 2022 mit Sitz in Hilders - vereinheitlicht derzeit die Prozesse der drei Kommunen. Die Personalräte sind entsprechend eingebunden.

Seit Anfang Februar 2023 wird im Rahmen eines Projektes von Studierenden des Kreisjobcenters Arbeitssuchenden und Interessierten Beratung und Information angeboten. Die Ulstertalkommunen unterstützen das Projekt.

Die Bürgermeister und Mitarbeitenden der Finanzabteilungen der drei Kommunen haben sich im Hinblick auf die Zusammenlegung der Bereiche Steuern und Kasse den Finanzbereich beim Hessischen Kegelspiel angeschaut und Einblick in die Abläufe erhalten.

TOP 8

Bericht aus den Ausschüssen

Sachverhalt:

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichten von den Ergebnissen der vergangenen Sitzungen:

- Ausschuss für Kultur, Wirtschaft und Verkehr: 23.01.2023
- Haupt- und Finanzausschuss: 31.01.2023

Diskussionsverlauf:

Roland Hohmann berichtet, dass in der Kulturausschusssitzung mit den anwesenden Vereinsvertretern ein Rückblick auf die Festivitäten rund um das 50-jährige Gemeindejubiläum sowie das 1. Ehrenberger Adventsoglügen im letzten Jahr gehalten wurde, das Resümee war durchweg positiv. Weiterhin wurden bereits feststehenden Vereinsfeste etc. für 2023 in den Veranstaltungskalender eingetragen und evtl. Termindopplungen besprochen. Bürgermeister Kirchner gab zudem einen Überblick zum Förderprogramm „Starkes Dorf – Wir machen mit!“.

Die Themen der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung wurden bereits im Zuge der vorangegangenen TOP ausführlich erörtert.

TOP 9

Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen

Sachverhalt:

Bürgermeister Kirchner berichtet von den Beratungen und Beschlüssen des Gemeindevorstandes.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen weiterzugeben.

Diskussionsverlauf:

In den vergangenen Vorstandssitzungen wurden Auftragsvergaben für nachfolgende Projekte erteilt: Software kitaplus; Gebührenkalkulation für Friedhöfe; Instandsetzung und Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungen, Rauch-/Wärmeanlagen, Feststellanlagen; EKVO Ingenieurleistungen; Brandschutznachweis Containeranlage Kita; Planungsleistungen Leistungsphase 2-4 Neugestaltung Dorfplatz Seiferts; Abbruch Zwischengebäude Kita.

In diesem Jahr sind gleich zwei Straßensanierungen in Ehrenberg geplant: Sowohl die B 278 zwischen Wüstensachsen und der bayrischen Landesgrenze in Richtung Bischofsheim als auch die letzte Teilstrecke der L 3395 ab der Abzweigung Schäferei Weckbach in Richtung Oberelsbach werden saniert.

Überplanmäßige Aufwendungen für die Miete und Stromkosten der Kita-Containeranlage wurden beschlossen, ebenso für Ehrenamtspauschalen.

Für die Kita Ehrenberger Spatzennest konnte mit Frau Elena Schewior aus Dermbach ab 15. Februar 2023 eine neue Erzieherin gewonnen werden. Isabell Richter erhält einen unbefristeten Vertrag.

Das Bauhofteam wird seit 1. Februar 2023 durch Ralf Sauer aus Seiferts verstärkt.

Die Vergabeordnung wurde wie folgt verändert: Bis 1.500 € Fachbereichsleiter, bis 10.000 € Bürgermeister, ab 10.000 € Gemeindevorstand.

Die Gemeinde nimmt an dem Förderprogramm „Digitales Bauamt“ teil. Hier sind Anschaffungen und Maßnahmen in Höhe von 74.500 € möglich, die zu 90% vom Land Hessen und zu 10% vom Landkreis Fulda gefördert werden.

Die Freibad-Eintrittspreise für Erwachsene werden in der neuen Saison angehoben: Einzelkarte von 3 € auf 3,50 €, Zehnerkarte von 25 € auf 29 €, Jahreskarte von 45 € auf 50 € sowie die Familienkarte von 95 € auf 99 €. Die Kosten für den Jugendzeltplatz pro Person und Übernachtung sowie Nebenkosten steigen von 3,50 € auf 4 €.

Für Bauhofleistungen wurden neue Stundenverrechnungssätze beschlossen.

Es liegt aktuell eine Anfrage zur Rechtmäßigkeit der Bettensteuersatzung beim Verwaltungsgericht vor.

Die Widmung der Trauorte an der Rhönklubhütte Seiferts und der Schutzhütte Billstein bei Thaiden ist erfolgt, ab 1. März 2023 sind hier Trauungen unter freiem Himmel möglich.

Mit der Firma Herbart aus Friedewald wird ein Holzerntevertrag abgeschlossen.

Die Stromkosten für die Ortsbeleuchtung konnten in den vergangenen Jahren trotz steigender Energiekosten gesenkt werden. In 2022 beliefen sich die Kosten auf 8.664 €. Zum Vergleich: In 2013 mussten 28.383 € aufgewendet werden.

Am 8. Oktober 2023 finden die Landtagswahl und die Landratswahl statt.

Da es keine Fragen oder Anregungen gibt, schließt Simon Hohmann um 22.30 Uhr die Sitzung.

gez. Simon Hohmann
Gemeindevertreter

gez. Iris Reutter
Schriftführerin